

Gelesen und notiert

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **91 (1965)**

Heft 44

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

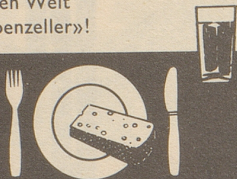
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Es liegt mit ihm viel Lebenslust
und gutes Glück im Teller.
Kein Käse in der weiten Welt
schmeckt so wie «Appenzeller»!

**Appenzeller
Käse**
mit feinem Aroma



**IMMER GERN
hermitage**

LUZERN Tel. 041 21458
Restaurant, Hotel direkt am See
Säle für Hochzeiten
und Gesellschaften
Großer privater Parkplatz
6008 Luzern-Seeburg

zu Hause....
auf der Reise....
nach dem Essen....



**FERNET
BRANCA**

ÜBERALL BELIEBT SEIT 1845

Im neuen, freundlichen
Bahnhof-Buffet Winterthur

werden Sie vorzüglich bedient

Mit höflicher Empfehlung: W. Frauchiger-Minnig

Gelesen und notiert

In einer süddeutschen Kleinstadt fand ein bunter Abend mit bekannten Künstlern in dem notdürftig hergerichteten Saal eines Gasthauses statt. Die Besucher unterhielten sich ausgezeichnet. Tags darauf berichtete das Lokalblatt: «Das Publikum war ausgeräumter als der Saal.»

*

In der «Cuxhavener Zeitung» stand folgendes mysteriöse Inserat:

«Hund gesucht, der von älterer Dame im Cocktaillkleid gebissen wurde.»

*

Ein kleines Strandhotel in East Gloucester, Massachusetts, hat so viele Künstler als Gäste, daß es dort in der Zimmerordnung heißt: «Wir ersuchen unsere Gäste, ihre Malerpinsel und Farbtöpfe nicht in den Waschbecken auszuwaschen.»

*

In der Besprechung einer modernen Kunstausstellung, in der Schöpfungen aus altem Eisen und Stroh gezeigt wurden, schrieb ein Kritiker in einer westdeutschen Zeitung: «Es sind Kunstwerke aus echtem Schrott und Korn zu sehen.»

TR

Baden
in BADEN

im Limmathof

Telefon 056 / 2 60 64

44° – GRAD FÜR GRAD EIN LORD!



Bezugsquellen durch Latelin AG, Zürich 45

Besserung von Hämorrhoiden ohne Operation

Heils substanz mit zweifacher Wirkung — Lindert Schmerzen — schrumpft



Medizinische Zeitschriften melden aus den USA: Ausgedehnte Forschungen auf dem Gebiete der Wundheilung führten zu einer Heils substanz auf Basis eines Extraktes lebender Hefezellen, Haischleberöl und Phenylmercurinitrat. Dieses Präparat hat sich besonders bei den Hämorrhoidenkrankheiten bewährt und ist nunmehr nach ausgedehnten klinischen Versuchen im Handel erhältlich unter dem Namen «Sperti Präparation H» gegen Hämorrhoiden. Schon nach kurzem Gebrauch bemerkt man eine Linderung der Schmerzen und des Juckreizes so-

wie Behebung der Blutungen, ohne daß andere Medikamente notwendig wären. Natürlich hängt das Eintreten der Linderung von der Schwere des Falles ab. Die Mehrzahl der Patienten verzeichnen eine ausgesprochene Besserung schon in 2 bis 4 Tagen, wobei die Schrumpfung der Hämorrhoiden ohne schmerzhaft adstringierende (zusammenziehende) Substanz erzielt wird, sondern allein durch die besondere Heilwirkung der «Sperti Präparation H» gegen Hämorrhoiden.

«Sperti Präparation H» ist in Apotheken und Drogerien erhältlich. Preis der Salbe (inkl. Applikator) (Fr. 5.90. Auch in Suppositorienform Fr. 6.60.